



Eine WWF Kooperation mit der ERSTE - SPARINVEST

Der Green Impact Fonds: „ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT“

Der Naturzerstörung Einhalt gebieten – so lautet die Mission des WWF. Neben klassischen Naturschutzprojekten auf der Fläche setzt sich der WWF auch aktiv mit der Wirtschaft auseinander, die als wichtiger Faktor bei der Erreichung der ökologischen Ziele betrachtet wird. Dabei werden Unternehmensaktivitäten unter die Lupe genommen und in einem lösungsorientierten Ansatz gemeinsam mit Unternehmen Wege für ein nachhaltigeres Wirtschaften gefunden.

80 Mio. €

Sind im ERSTE
WWF STOCK
ENVIRONMENT
investiert
(09/2015)

Die Finanzindustrie hat durch seine Finanzierungs- und Geldveranlagungsfunktion erheblichen Einfluss auf praktisch jeden Lebens- und Wirtschaftsbereich. Durch die Lenkung von Finanzströmen in Richtung Nachhaltigkeit entsteht ein enormer Hebel. Grüne Fonds investieren ausschließlich in umweltfreundliche Unternehmen. Durch die Kapitalaufbringung seitens grüner Investoren werden nachhaltige Branchen, wie zum Beispiel die erneuerbare Energieerzeugung, gestärkt und die Entwicklung von Clean Technology Produkten stärker vorangetrieben.

Der WWF setzt sich aktiv für einen nachhaltigeren Finanzmarkt ein und fordert Transparenz von ökologischen und sozialen Auswirkungen der Veranlagung und Finanzierungsgeschäfte sowie das gleichwertige Berücksichtigen von Umwelt-, Sozial- und Governancefaktoren neben der finanzwirtschaftlichen Betrachtung.

+55,9%
Erzielte Rendite
im Jahr 2013

Die ERSTE WWF Ökofonds 2006-2015

2006 gründet der WWF Österreich gemeinsam mit der ERSTE-SPARINVEST den ersten gemeinsamen Fonds, den ERSTE WWF STOCK UMWELT. Der WWF koordiniert einen unabhängigen Experten-Beirat, der jeden Fondstitel anhand eines strengen Kriterienkatalogs prüft. Die Kriterien werden vom Beirat gemeinsam mit dem WWF erstellt. Zu den Ausschlussbranchen gehören u.a. Atom- und Gentechnologie, die Rüstungsindustrie, fossile Energieträger sowie Unternehmen, die Kinderarbeit dulden, Menschen diskriminieren oder die Umwelt zerstören.

Titelselektion

Am konkreten Beispiel eines Zulieferers der Solarindustrie würden nicht nur der positive Beitrag des späteren Produkts für den Klimaschutz beachtet werden, sondern auch Produktionsprozesse, die Zulieferkette, Auswirkungen des Unternehmens auf Ökosysteme als auch soziale Aspekte wie z.B. Arbeitsbedingungen oder auch die Corporate Governance stehen im Fokus. Der WWF verfolgt hier einen integrierten Ansatz den die meisten anderen Öko- Ethik oder Nachhaltigkeitsfonds nicht abdecken.

Erfolge der beiden Vorgängerfonds

20.000 ha
Regenwald
werden jedes
Jahr vor
Abholzung
geschützt

2007 folgte der Launch des ERSTE WWF STOCK CLIMATE CHANGE, mit dem Investoren an den Wachstumsaussichten von Erneuerbaren Energien partizipieren konnten. In den darauffolgenden Jahren wuchsen die Fonds kontinuierlich, 2013 erreichten sie eine starke zweistellige Performance, wobei der ERSTE WWF STOCK CLIMATE CHANGE die höchste Rendite aller Publikumsfonds in Österreich hatte. (55,9% lt. OeKB-Methode). Der ERSTE WWF STOCK UMWELT gewann 2015 den deutschen und den österreichischen Fondspreis.

Aktuell (Stand: September 2015) befinden sich knapp 80 Millionen Euro in diesen beiden Fonds. Per 9. Oktober 2015 werden die beiden Fonds fusionieren: Der neue Fonds wird ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT heißen, aber an der bewährten Anlagestrategie und dem erfolgreichen Fondsmanagement des ERSTE WWF STOCK UMWELT festhalten.



Kontakt

Mag. Harald Ertl
Programmleiter
Nachhaltiger
Finanzsektor
Bereich Umwelt &
Wirtschaft
Tel.:
01/488 17 225
E-Mail:
harald.ertl@wwf.at

Doppelte Dividende für die Umwelt

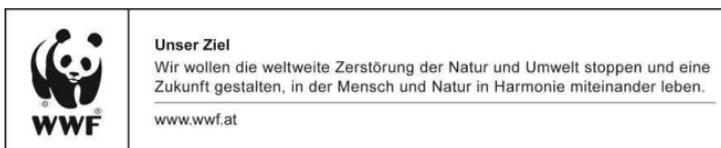
Durch die Investition in Ökofonds entsteht für Anleger sowohl ökonomischer als auch ökologischer Mehrwert – und letzterer sogar doppelt. Denn Finanzströme werden in umweltverträgliche Unternehmen geleitet. Zusätzlich fließt ein Teil der Verwaltungsgebühren direkt in die Umweltschutzprojekte des WWF Österreich. Damit werden österreichische Flüsse, wie etwa der Inn, die Drau oder die Traun revitalisiert. Durch die Anleger des neuen Investmentfonds ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT werden zusätzlich zu Flussrevitalisierungen derzeit rund 20 Tausend Hektar Regenwald im vom WWF betreuten Schutzgebiet „Juruena“ am brasilianischen Amazonas vor Abholzung geschützt.

Weitere Informationen:

www.wwf.at/de/oekofonds



http://www.erste-am.at/de/private_anleger/fonds/suche



© 1986 Panda Symbol WWF - World Wide Fund For Nature
(also known as World Wildlife Fund)
© "WWF" is a WWF Registered Trademark

WWF Österreich
Ottakringer Straße 114-116
1160 Wien
Österreich

Tel.: +43 1 488 17-0
Fax: +43 1 488 17-44
wwf@wwf.at
www.wwf.at

www.facebook.com/WWFOesterreich